

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7

AUSTRIA

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

Österreich

Accademia di belle arti di Venezia

5 | **Venezia – R. Accademia di Belle Arti**
L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini (Carpaccio)

Die Ankunft der Pilger in Köln,
Vittore Carpaccio

26. I.

Der einsame Weg. Schauspiel in
fünf Akten

10 Hier ist es schön still und immerfort Sonne. — S. 128 im »einf. Weg« (ein schönes Stück!) fehlt noch immer die Stelle die überflüssig an Baumeister SOLNESS erinnert.
Grüße

Baumeister Solness

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 182.

10 erinnert] In der Erstausgabe von *Der einsame Weg* (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunkenen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.